

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2011-09-15

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiterin: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: (03 85) 545 2966

**Antrag
Drucksache Nr.**

öffentlich

00958/2011

Beratung und Beschlussfassung

Hauptausschuss
Ausschuss für Umwelt und Ordnung
Ausschuss für Finanzen
Ausschuss für Wirtschaft, Liegenschaften und Tourismus
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Kalkulation der Abfallgebühren und Änderung der Hausmüllgebührensatzung ab 2012,
Änderung der Hausmüllentsorgungssatzung

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Umstellung der Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt mit dem Ziel zu prüfen, die Verringerung des Müllaufkommens auch gebührenrechtlich zu honorieren. Hierzu ist der Stadtvertretung bis zum 31.7.2012 ein Vorschlag oder Bericht vorzulegen.

Begründung

Das derzeitige Abfallentsorgungssystem ist dadurch gekennzeichnet, dass bei sinkendem Müllaufkommen die Gebühren durch nicht reduzierbare Fixkosten ansteigen. Die umweltpolitisch anzustrebende Müllvermeidung wird in Schwerin also nicht honoriert, sondern gebührenrechtlich sanktioniert.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender